



5 – Weiterführende Projekte

Arbeitsauftrag	Die SuS vertiefen das erlernte Wissen und die erworbenen Kompetenzen in eigenständigen Projekten. Diese können selbständig, in Gruppen und tw. im Plenum geplant, durchgeführt und evaluiert werden.
Ziel	Die SuS können selbständig ein Projekt planen, durchführen und anschliessend evaluieren. Die SuS wenden die erworbenen Kompetenzen und das erlernte Wissen konkret an und vertiefen diese.
Material	Gem. Beschreibungen der einzelnen Projektvorschläge
Sozialform	EA / PA / GA / Plenum
Zeit	Individuell, je nach Projekt

Zusätzliche Informationen:

- Weitere Projektideen finden sich in den Unterlagen des 2. Zyklus.



Einstieg

Nach dieser tollen Erlebnisfahrt heisst es nun:
Selbst aktiv werden und spannende Projekte
realisieren.

Wählt euch auf den nächsten Seiten das passende
Projekt für euch aus.

Viel Spass! 😊



Übersicht

- [Mehr Reptilienplätze rund um unser Schulhaus](#)
- [Interview: Wie nachhaltig ist unsere Gemeinde?](#)
- [Wasserkraft selbst nutzen](#)
- [Unsere eigene Erlebnisfahrt](#)
- [Auswertung des Projektes](#)





Mehr Reptilienplätze rund um unser Schulhaus



Verwandelt eure Schulhausumgebung in ein Paradies für Reptilien und sorgt für mehr Biodiversität.

1. Schritt: Erkundung der Schulhausumgebung

Erstellt auf der nächsten Seite eine Skizze eurer Schulhausumgebung oder klebt den entsprechenden Kartenausschnitt ein.

Kostenloses Kartenmaterial findet ihr bspw. hier:

www.map.geo.admin.ch

Beim Rundgang um das Schulhaus tragt ihr folgende Punkte in die Skizze ein:

- a) Vorhandene Plätze, an welchen sich Reptilien bereits wohlfühlen (können).
- b) Mögliche zusätzliche Plätze, die für Reptilien aufgewertet werden könnten.

2. Schritt: Planung der neuen Reptilienunterkünfte

Recherchiert, an welchen Plätzen sich Reptilien wohlfühlen und wie diese beschaffen sein müssen. Überprüft anschliessend, ob dies auf eurer Skizze / Karte oben realisierbar ist.

Hilfreiche Seiten:

<https://www.pronatura.ch/de/reptilien-wohlfuehloasen>

<https://www.stadtwildtiere.ch/gartentipps>

<https://www.petfinder.ch/ratgeber/mensch-tier-und-natur/wildtiere/gaertnern-fuer-reptilien>

3. Schritt: Umsetzungsphase

Sprecht mit eurer Lehrperson und weiteren Personen, die für die Schulhausumgebung zuständig sind, die geplanten Reptilienunterkünfte und ihre Standorte ab.

Erklärt, was ihr genau wo geplant habt – am besten mit der Skizze / dem Plan auf der nächsten Seite.



Weiterführende Projekte

Arbeitsmaterial



4 / 9

Skizze / Plan



Interview: Wie nachhaltig ist unsere Gemeinde?



Findet mit einer Umfrage heraus, was Menschen in eurer Gemeinde in Sachen Nachhaltigkeit wissen, tun oder sich wünschen.

1. Schritt: Vorbereitung und Themenwahl

Überlegt euch, welche Bereiche der Nachhaltigkeit ihr genauer untersuchen wollt.

Orientiert euch an den Themen der Erlebnisfahrt (z. B. Energieverbrauch, Schutz der Natur oder Mobilität).

- Erstellt einen Fragebogen mit maximal 5–8 Fragen.
- **Tipp:** Mischt offene Fragen (z. B. «Was fehlt Ihnen in unserer Gemeinde für ein nachhaltigeres Leben?») mit geschlossenen Fragen zum Ankreuzen (z. B. «Nutzen Sie für den Arbeitsweg das Auto oder die Bahn?»).

2. Schritt: Die Umfrage-Aktion

Sprecht Personen in eurer Gemeinde an (z. B. auf dem Marktplatz, vor dem Supermarkt oder in der Nachbarschaft).

- Achtet auf einen bunten Mix: Befragt Jugendliche, Eltern und Senioren.
- Notiert die Antworten sorgfältig oder nutzt ein digitales Umfrage-Tool auf dem Tablet/Handy.

3. Schritt: Auswertung und Präsentation

Fasst die Ergebnisse zusammen. Wo ist die Gemeinde bereits top, wo gibt es noch Lücken?

- Erstellt eine Statistik (z. B. ein Säulendiagramm) zu den wichtigsten Erkenntnissen.
- Schreibt einen kurzen Artikel für die Schulzeitung oder das Gemeindeblatt, um eure Ergebnisse zu teilen.



Weiterführende Projekte

Arbeitsmaterial



6 / 9

Unser Thema	
Unsere Fragen	1)
	2)
	3)
	4)
	5)
	6)
	7)
	8)



Wasserkraft selbst nutzen



Erlebt und nutzt die Kraft des Wassers mit Hilfe des Projektes unten. Folgt der Anleitung, um euer eigenes Wasserkraftwerk zu bauen.

1. Schritt: Das Prinzip verstehen

Wasser treibt eine Turbine an, die Energie erzeugt.
Recherchiert kurz, wie ein einfaches Wasserrad funktioniert.

Materialliste:

Korken
Kunststoff-Löffel (oder festes Plastik)
Holzspiesse
eine leere Garnrolle
eine Schnur
kleine Gewichte (z. B. Muttern, Schrauben)

2. Schritt: Bau des Wasserrads

Steckt die Löffel gleichmässig verteilt seitlich in den Korken (das sind eure Schaufeln).
Schiebt einen Holzspieß als Achse durch die Mitte des Korkens.
Befestigt die Garnrolle an einem Ende der Achse und wickelt die Schnur mit dem Gewicht darum.

3. Schritt: Der Praxistest

Sucht einen Wasserhahn oder einen kleinen Bach.
Haltet die Achse so, dass das Wasser auf die Löffel trifft.

Beobachtung:

Schafft es das Wasser, das Gewicht durch die Drehung der Achse hochzuziehen?

.....

Wie viel Gewicht schafft das Wasser insgesamt?

.....

Wie kann die Kraft des Wassers erhöht oder verringert werden?

.....

Transfer: Überlegt, wie dieses Prinzip im Grossen (wie beim Lungernsee) genutzt wird, um Strom für den Alltag zu produzieren.



Unsere eigene Erlebnisfahrt



Bestimmt kann man auch in eurer näheren oder weiteren Umgebung Spannendes sehen und erleben.
Plant eine eigene Erlebnisfahrt.

1. Schritt: Scout-Bericht (Recherche)

Sucht nach interessanten Lernorten in eurer Region, die mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar sind.

Achtet auf Themen wie:

- **Natur:** Ein besonderer Wald, ein Flussabschnitt oder ein Naturschutzgebiet.
- **Technik/Energie:** Eine Solaranlage, eine Mülldeponie oder ein lokales Handwerk.
- **Kultur:** Ein historisches Gebäude oder ein Museum.

2. Schritt: Die Detailplanung

Plant die Reise so konkret wie möglich.

Die Erlebnisfahrt kann per Bahn, Bus, Tram oder auch zu Fuss oder per Velo unternommen werden.

Erstellt einen Fahrplan (Abfahrt, Umsteigen, Ankunft).

Berechnet die Kosten für die gesamte Klasse.

Wichtig: Formuliert für jeden Halt einen „Detektivauftrag“ oder eine Aufgabe für eure Mitschülerinnen und Mitschüler.

3. Schritt: Das Präsentations-Dossier

Erstellt einen Flyer oder eine digitale Präsentation für eure geplante Fahrt.

Damit sollen möglichst viele Leute für die neue Erlebnisfahrt begeistert werden.

Check

Ist die Fahrt nachhaltig? Warum (nicht)?

.....

.....

.....

.....





Auswertung – Mein Projekt

Rückblick

	++	+	-	--
Ich habe das Ziel des Projekts von Anfang an verstanden.	☐	☐	☐	☐
Die Recherche (z.B. nach Reptilienplätzen oder Wasserkraft) war erfolgreich.	☐	☐	☐	☐
Ich konnte die geplanten Schritte (Skizze, Bau, Interview) gut umsetzen.	☐	☐	☐	☐
Bei Problemen habe ich selbstständig nach Lösungen gesucht.	☐	☐	☐	☐

Herausforderungen, Probleme und Lösungen

.....

.....

Das habe ich gelernt

.....

.....

Das hat mich überrascht

.....

.....

Das würde ich nächstes Mal anders machen

.....

.....

Das möchte ich mir merken für meinen persönlichen Alltag

.....

.....

Weitere Anmerkungen

.....

.....

